



WATTENSCHIED

www.waz.de/wattenscheid



Flüchtlinge ziehen bald um
Neue Anlage an der Höntroper Straße Seite 2

KOMPAKT

Total lokal

Kolping Höntrop lädt zum Neujahrsempfang

Zum Neujahrsempfang lädt die Kolpingsfamilie Höntrop am Sonntag, 22. Januar, um 17 Uhr ins Kolpinghaus Höntrop, Wattenscheider Hellweg, ein. Alle Interessierten sind hier willkommen. Vorsitzender Hans-Josef Winkler: „Wir begrüßen das neue Jahr mit einem Glas Sekt.“ Vorgestellt wird beim Neujahrsempfang auch die Kinderschutzwilla Wattenscheid, für die der Erlös der 28. Karnevals-Benefizgala am 17. Februar bestimmt ist.

Treffen der Freunde des Hallenfreibades

Das nächste Treffen der „Freundinnen und Freunde des Hallenfreibades Höntrop e.V.“, das sich sowohl an Mitglieder als auch Interessierte wendet, findet am Dienstag, 24. Januar, ab 19 Uhr in der Pizzeria La Rustica 2, Höntroper Straße, statt. Als Themen stehen auf der Tagesordnung: ein kurzer Rückblick auf den Workshop, Überlegungen für weitere Aktivitäten, die Planung der Jahreshauptversammlung und weitere Themen, die in 2017 wichtig werden können.

Jubiläumskonzert in der Gemeinde Eppendorf

Das zehnjährige gemeinsame Bestehen feiert die ev. Kirchengemeinde Eppendorf, Engelsburg, Goldhamme am Sonntag, 22. Januar, um 17 Uhr in der ev. Kirche „In der Rohde“ mit einem Konzert. Es spielen die Solisten Rainer Scheibe (Trompete) und Gerald Gatavis (Orgel). Alle interessierten Gäste sind hier willkommen. Im Anschluss an das Konzert zum Jubiläum lädt die Gemeinde zum Neujahrsempfang ein.

IN KÜRZE

Versammlung. Der Sportverein SF Westenfeld lädt zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 22. Januar, um 10 Uhr ins Vereinsheim an der Lohackerstraße „Sportzentrum Westenfeld“ ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Ehrungen der Jubilare, Berichte der einzelnen Abteilungen und ergänzende Vorstandswahlen.

ACV-Clubabend. Zur Versammlung lädt der Automobil-Club Verkehr (ACV) am Donnerstag, 26. Januar, um 19 Uhr ins Kolpinghaus Wattenscheid, Saarlandstraße 4, ein. Interessierte Gäste sind willkommen. Die diesjährige Wahl findet an diesem Tag nicht statt, sondern wird auf den 23. Februar verschoben.

HEUTE IN UNSERER STADT

Die Geschichte der Linie 310

Autor und Mitherausgeber Andreas Halwer wird „Die Geschichte der Linie 310 (Höntrop – Witten)“ um 19 Uhr im Bogestra-Straßenbahnbetrieb Engelsburg, Essener Straße 125, vorstellen. Alle Interessierten sind willkommen.

Quartiersentwicklung in WAT-Mitte Wohnbebauung und Pflegeplätze



Die Abrissarbeiten am ehemaligen Haus Am Beisenkamp laufen auf Hochtouren.

FOTO: OLAF ZIEGLER

Wohnraum für Jung und Alt schaffen

Ein Alten- und Pflegeheim und zwei große Gebäudekomplexe entstehen bald am Beisenkamp. Das stadtnahe Quartier soll entwickelt und ausgebaut werden

Von Ellen Wiederstein

Vom einst altherwürdigen Alten- und Pflegeheim „Am Beisenkamp“ steht nur noch eine Ruine. Bagger sind dabei, den Komplex dem Erdboden gleich zu machen. Die Entkernung des alten Backsteingebäudes ist vollzogen, die Abrissarbeiten laufen auf Hochtouren und sollen bis spätestens Ende April erledigt sein. „Die Firma will damit sogar bis Ende Februar fertig sein“, so Frank Drolshagen, Geschäftsführer

der SBO-Senioreneinrichtungen Bochum. Dann folgen die Kellergeschosse. Danach wird das Gelände eingeebnet. Im Frühjahr soll der Baubeginn erfolgen. Drolshagen stellt das Bauprojekt am Dienstag in der Sitzung der Bezirksvertretung vor.

1,5 Millionen Euro hatte die SBO für die Abrissarbeiten kalkuliert. „Wir werden wohl mit rund 1,1 Millionen Euro auskommen“, meinte der Geschäftsführer. Noch nicht geklärt ist, welcher Investor

das neue Alten- und Pflegeheim bauen wird. In einem Interessenbekundungsverfahren hatten sich 18 Interessenten vorgestellt. Es folgte eine Ausschreibung des Bauprojekts, dessen Abgabefrist am 6. Januar ausgelaufen ist. Laut Drolshagen „sind drei potenzielle Investoren übrig geblieben“. Der Zuschlag soll zum 1. April erfolgen. Sobald der neue Investor feststeht, wolle die SBO diesen auch in der Bezirksvertretung vorstellen.

Wie berichtet, soll das Haus im modernen Baustil viergeschossig errichtet werden. Die Bauvoranfrage ist positiv beschieden. Es bleibe dabei, „dass das neue Haus 80 Plätze anbietet“. Insgesamt 7000 Quadratmeter groß ist das Gelände. Das neue Alten- und Pflegeheim werde sich nicht über das gesamte Grundstück erstrecken. „Es bleiben noch 3000 qm rechts daneben übrig“, so Drolshagen. Hier denke die SBO an eine Bebauung mit öffentlich geförderten Wohnungen, die „für junge und alte Menschen gedacht sind“. Diese Wohnungen sollen barrierearm gebaut werden.

Ein paar Meter weiter, Beisenkamp Richtung Stadtgartenring, wird die Baugenossenschaft Bochum eG einen großzügigen Neubau erstellen. Auf einer Grundstücksgröße von 3130 Quadratmetern entsteht ein Gebäudekomplex mit 28 Wohnungen.

„Drei potenzielle Investoren sind übrig geblieben.“

Frank Drolshagen, SBO-Geschäftsführer

Laut Oliver Krudewig, geschäftsführender Vorstand der Baugenossenschaft Bochum, „entstehen dort 28 Wohnungen mit 1,5 bis 4,5 Zimmern, die durch einen Aufzug erschlossen werden“. Das gesamte Haus soll barrierearm und für junge wie alte Menschen geeignet sein. Die Wohnungsgrößen variieren zwischen 51 qm und 100 qm. Insgesamt entstehen mehr als 2100 Quadratmeter Wohnraum. Baubeginn ist in Kürze; die Fertigstellung ist fürs Frühjahr 2018 vorgesehen.



Barrierearmes Wohnen hinter der Pius-Kirche

Derzeit Baustopp wegen Bodenbeschaffenheit beim Genossenschaftsprojekt Stresemannstraße

Gebuddelt wird auch An St. Pius/Stresemannstraße. Die Wohnungsbau-Genossenschaft Wattenscheid (WBGW) hat ihr Bauvorhaben auf dem Gelände hinter der St. Pius-Begräbniskirche gestartet. „Leider haben wir gerade einen Baustopp. Es ergibt sich eine Verzögerung, wegen der Bodenbeschaffenheit“, erklärt Markus Brüning, Geschäftsführer der Wohnungsbau-Genossenschaft Wattenscheid (WBGW).

„Betonpfähle zur Befestigung müssen nicht elf, sondern mindestens 18 Meter in den Boden eingetrieben werden.“ Erst danach könne dann das Fundament gegossen

werden. Durch diese Maßnahme werde das 4,5 Millionen-Euro-Projekt (inkl. Grundstück) noch einmal 100 000 Euro teurer.

An der Planung, ein Solitär-Gebäude mit 24 nahezu barrierefreien, altersgerechten und bezahlbaren Wohnungen in verschiedenen Größen zu bauen, hält die WBGW fest. Es entstehen Wohnungstypen mit zwei bzw. drei Zimmern in Größen von 55 bis 80 qm sowie drei Penthouse-Wohnungen mit 90 bis 110 qm (Gesamtwohnfläche von rund 1600 Quadratmetern) und 18 Tiefgaragenplätze. Zur zeitlichen Planung könne Brüning derzeit nichts Konkretes sagen. ewi



Gestartet sind die Ausschachtungen hinter der Pius-Kirche.

FOTO: INGO OTTO

GUTEN MORGEN

Spaß mit dem Konservenblech

Haben Sie noch einen Büchsenöffner in der Küchenschublade? Keinen Picker für Kondensmilchdosen. Den guten alten mit Spieß und Zahnradratsche. Der, der den Deckel mit scharfer Kante von der Dose trennt. Es gibt auch die elektrisch betriebene Version. Aber wer kauft noch Konserven? Bei meiner Oma stapelten sie sich in den Kellerregalen – für schlechte Zeiten. Heute sind viele Leute auf Frostkost umgestiegen. Sie können ja mal versuchen, ob Sie das Büchsenöffnen noch fingerschnittfrei beherrschen. Früher haben wir aus leeren Dosen Kunstwerke gebogen. Und wir wollten die Uniformen der Blechbüchsenarmee aus der Augsburgischen Puppenkiste nachbauen. Am besten haben die Dosen aber hinter dem Auto des frisch getrauten Paares gescheppert. Das war nicht bloß Blech – das war Spaß für alle. frh-

Trickbetrüger beklaut Senior

Polizei sucht nun nach falschem Techniker

Ein „falscher“ Techniker hat einen Senior bestohlen. Die Polizei sucht nun Zeugen. Der Betrüger klingelte am Mittwoch, 18. Januar, gegen 14.30 Uhr an einem Haus an der Verdstraße in Höntrop an. Weil der betagte Hausbesitzer gerade schlief, öffnete die junge Pflegekraft. Der Trickdieb gab sich als Mitarbeiter der Stadtwerke aus und behauptete, die Wasseranschlüsse überprüfen zu müssen. Dazu ging er mit der Pflegerin in den Keller. Sie sollte auf Zuruf den Hahn immer wieder auf- und zudrehen. Währenddessen durchsuchte er alle Räume. Als der Hausbesitzer von den lauten Zurufen wach wurde, flüchtete der Täter.

Ersten Erkenntnissen zufolge erbeutete er Bargeld und Schmuck. So wird der Täter beschrieben: männlich; ca. 35 Jahre alt; 170 bis 175 cm groß; normale Statur; schwarze, kurze Haare; dunkle Augen; dunklere Haut; gelb gekleidet; deutschsprachig. Das Fachkommissariat für Wohnungsdiebstahl (KK 13) bittet um Hinweise, Tel. 0234/909-4135.

Turnfest in Berlin: TBH informiert

Der Turnbund Höntrop, der in diesem Jahr 130-jähriges Bestehen feiert, macht seinen Mitgliedern ein besonderes Angebot zur Teilnahme am Deutschen Turnfest (3. bis 10. Juni in Berlin). Wer weitere Informationen möchte und Interesse hat mitzufahren, ist bei der Info-Veranstaltung am Sonntag, 22. Januar, um 16 Uhr eingeladen (SGV-Heim am Reiterweg 18) willkommen. Mit Marita Göttel kann der TB Höntrop eine erfahrene Turnfest-Teilnehmerin vom Lindendahlhauser TV als Gast begrüßen. Man kann sich an dem Tag auch schon anmelden, Anmeldeschluss beim TBH ist der 12. Februar. Es gibt auch Infos zu Kosten und Unterkunft; die An- und Abreise im Bus ist für Mitglieder kostenlos. Weitere Info auf www.tb-hoentrop.de